Kamera Auswahl für Livestreaming und Video

Wir sind 100% spezialisiert auf Datei- und Livestreaming!
Wenn Sie eine 100% Profi-Beratung für Kamera, Objektiv, Licht und Stativ suchen, sind Sie nach unserer Erfahrung sehr gut bei **Audiophil** aufgehoben, die wir gerne (vollkommen unabhängig von uns) empfehlen möchten: audiophil-foto.de/de

Grundlagen

Es kommt jede beliebige Kamera für Live-Streaming in Frage. Die Kamera muss das Videobild und den Ton lediglich ausgeben können, während die Kamera läuft. (In der Regel per HDMI.)

Unsere Kunden verwenden eine sehr weite Auswahl von Kamera- und Übertragungstechnik. Vom Highend Studio-Equipment, über herkömmliche Camcorder (300 bis 2.000 Euro), professionelle Broadcast-Kameras mit oder ohne Videoregie und wieder andere verwenden nur eine Webcam, ein Handy oder eine Action-Cam. Je nach Einsatzzweck.

Grundlagen:

- Alle großen Kamera-/Camcorder-Hersteller bieten gute Geräte an. Diese unterscheiden sich zwar in Funktionen und Leistung aus Sicht von Profis – wenn Sie aber gerade erst einsteigen bieten selbst die eher günstigen Geräte von 300-500 Euro eine sehr hohe Qualität die vor vor wenigen Jahren in dieser Preisklasse noch nicht denkbar war.
- Bei der Geräteauswahl von maximal günstigen Camcordern können Sie sich daran orientieren welche Anschlüsse Sie benötigen: z.B. für Live-Übertragungen einen HDMI Ausgang der das Bild- und Tonsignal während der Aufnahme in 1080p FullHD ausgibt. Ggf. auch ohne HDMI einfach per USB)vergleichbar einer Webcam).
- Im professionellen Umfeld wird meistens SDI statt HDMI verwendet (Kabel).

 SDI ist relevant wenn auf Veranstaltungen das Signal der Kamera(s) weite Strecken übertragen werden soll. Zudem ist die Qualität der Farbauflösung nochmal besser als per HDMI. Dies ist aber für einen Livestream normalerweise nicht relevant, da es hier nicht um feinste Bildinformationen für den Schnitt und die Videonachbearbeitung geht, sondern das Bild im Live-Encoder ohnehin komprimiert werden muss.
- Ausleuchtung, Bildrauschen, Stabilisator, Objektive...

Für Aufnahmen in Räumen mit nicht optimaler Ausleuchtung kommen kleine Aufnahme-Chips in den Camcordern schnell an ihre Grenzen. Hier helfen Kameras mit Chip-Größen von 1 Zoll ("Vollformat") und führen zu deutlich weniger Bildrauschen. Hier kommen jedoch noch viele Faktoren wie die Blende, gewünschte oder unerwünschte Schärfentiefe, die eingebaute Bildstabilisierung, Empfindlichkeit des Sensors, die Stärken und Schwächen des verbauten Autofocus, Objektivwahl bzw. der Zoom von fest verbauten Objektiven, usw. zum Tragen.

- Sollten Sie sich für eine DSLR entscheiden (quasi eine gute Fotokamera mit Videofunktion), bedenken Sie das diese in fast allen Fällen nur Videoaufnahmen von 20 oder 30 min am Stück erlauben. Dies hängt mit zollrechtlichen Bestimmungen zusammen. Teilweise auch mit der Erwärmung der Elektronik.
 Camcorder können in der Regel stundenlang am Stück übertragen.
 Ausnahmen für DSLR gibt es fast nur von Panasonic: FZ2000, GH5, GH5s, etc. sowie die Sony A7s ii
- Zusätzlich benötigen Sie unbedingt ein Stativ. Für feste Blickwinkel ohne Kamerabewegung reicht ein sehr günstiges (20-50 Euro). Wenn Sie je nach Inhalt Ihrer Übertragung die Kamera während des Livestream bewegen/schwenken wollen, ohne das dies im Bild ruckt beim Anfahren (Anfang der Bewegung) und die Kamera an der Position an der Sie sie loslassen sich nicht nachträglich noch ein Stück zurück bewegt mit dem Bildausschnitt...etc, dann ist ein ölgelagerter Stativkopf sehr sinnvoll (gute Stative beginnen bei ca. 400 Euro).

Empfehlung von Livestream Kameras

- Im Preisbereich bis ca. 750 Euro empfehlen wir den Camcorder Panasonic HC-VXF999.
- Im Bereich von 1500 bis 3000 Euro sind momentan beispielsweise die **Panasonic GH5** (+ Nachfolger) und von die **Sony Alpha 6500 und Alpha 7s II (7s III)** sehr gut.

Smartphone als Kamera

Heutige Tablets und Handys bieten oftmals hervorragende Livestream-Möglichkeiten. Sie haben aber je nach Einsatzzweck auch erhebliche Nachteile. Siehe nächster Punkt.

Live-Streaming per Smartphone

Sehen Sie den Artikel: Live per Smartphone.

Alternative: Streaming- und IP-Kameras

Kameras mit eingebautem Encoder so dass diese selbstständig (ohne weitere Hardware oder Bedienung) live übertragen können. Häufig für Festinstallationen (Überwachung von Baustellen, Geschäften, etc.) oder die Übertragung von öffentlichen Plätzen, Urlaubsorte mit Stränden, Bergund Skilandschaften, etc.

Mehr dazu im folgenden Artikel: Streaming- und IP-Kameras.

Revision #2

Created 24 September 2020 14:37:27 by Daniel McDonald Updated 3 October 2020 21:57:22 by Daniel McDonald